

Nr. 34 / jusch, Köln, 30. Oktober 2010

Schlussbericht

## ORGATEC 2010 begeistert die Branche

Rund 61.000 Besucher aus 110 Ländern | Große Internationalität und hohe Qualität auf Besucherseite | Ausgezeichnete Stimmung unter den 608 Anbietern aus 41 Ländern | Mehr Bewegung, Flexibilität, Kommunikation und Atmosphäre im modernen Büro | Rund 1.500 Besucher bei INSIGHT COLOGNE – ORGATEC Night of Corporate Architecture

Mit einem sehr guten Ergebnis und ausgezeichneter Stimmung endete am Samstag, dem 30. Oktober 2010, die ORGATEC nach fünf Tagen in Köln. Rund 61.000 Besucher aus 110 Ländern kamen zur Internationalen Leitmesse für Office & Object, um sich einen umfassenden Überblick über die Trends und Innovationen der weltweiten Branche für Büro- und Objekteinrichtung zu verschaffen. Insgesamt präsentierten 608 Unternehmen aus 41 Ländern in den Kölner Messehallen ihre Lösungen. 61 Prozent der Anbieter und rund 50 Prozent der Besucher kamen aus dem Ausland nach Köln. „Die ORGATEC wird zunehmend von hochkarätigen Entscheidern aus Industrie und Verwaltung zur Vorbereitung ihrer Investitionen im Büro- und Objektbereich genutzt“, so Oliver P. Kuhr, Geschäftsführer der Koelnmesse GmbH. „Gepaart mit der starken Internationalität der Veranstaltung hat das die Messe zum Erfolg für die gesamte Branche gemacht. Dadurch wurde die Position der ORGATEC als international führende Messe für Büro- und Objekteinrichtung eindeutig unter Beweis gestellt.“ Hendrik Hund, Vorsitzender des bso, Verband Büro-, Sitz- und Objektmöbel e.V., resümierte: „Die Messe ist internationaler geworden. Von den Kunden wurden besonders die hochwertigen Lösungen für intelligente Bürokonzepte mit Arbeitsplätzen, Konferenz-, Kommunikations- und Empfangsbereichen geschätzt.“



ORGATEC 2010  
26.-30.10.2010

MODERN OFFICE & OBJECT

[www.orgatec.de](http://www.orgatec.de)

Ihr Kontakt bei Rückfragen:

Julia Schmidt

Telefon

+ 49 221 821-2915

Telefax

+ 49 221 821-2826

E- Mail

[j.schmidt@](mailto:j.schmidt@koelnmesse.de)

[koelnmesse.de](mailto:j.schmidt@koelnmesse.de)

Koelnmesse GmbH

Messeplatz 1

50679 Köln

Postfach 21 07 60

50532 Köln

Deutschland

Telefon +49 221 821-0

Telefax +49 221 821-2574

[info@koelnmesse.de](mailto:info@koelnmesse.de)

[www.koelnmesse.de](http://www.koelnmesse.de)

Geschäftsführung:

Gerald Böse (Vorsitzender)

Oliver P. Kuhr

Herbert Marner

Vorsitzender des Aufsichtsrates:

Oberbürgermeister Jürgen Roters

Sitz der Gesellschaft und

Gerichtsstand: Köln

Amtsgericht Köln, HRB 952

### Internationale Kontakte auf Top-Niveau

Nahezu alle marktführenden Unternehmen zeigten in Köln Präsenz. Sie demonstrierten ihre Innovationskraft mit einer Vielzahl wegweisender Lösungen und Konzepte für die Büro- und Objektgestaltung, die auf großes Interesse der Besucher stießen. So sorgten der starke Besucherandrang und gut gefüllte Stände bei den Ausstellern aller Bereiche für ausgezeichnete Stimmung. Sehr positiv äußerten sich die Aussteller auch über den starken internationalen Zuspruch. Besucherzuwächse konnten vor allem aus Skandinavien, Frankreich, Italien, Spanien und Südamerika verzeichnet werden. Besonders gelobt wurde nicht zuletzt die ausgesprochen hohe Entscheidungskompetenz der Besucher. Dies wird auch durch die ersten Ergebnisse einer neutralen Besucherbefragung bestätigt: 87 Prozent der Besucher sind an den Beschaffungsentscheidungen ihrer Unternehmen beteiligt. Damit unterstrich die ORGATEC einmal mehr ihren Charakter als „Chefmesse“. Neben zahlreichen Gesprächen mit dem Facheinzel- und -großhandel, Architekten und Innenarchitekten berichteten viele Aussteller von sehr guten Kontakten mit Vertretern aus Nutzerunternehmen, die sich vor Ort über aktuelle Neuentwicklungen informierten. Das reichte von Banken, Versicherungen, Krankenkassen, der Automobil-, Chemie-, Medien- und Telekommunikationsbranche bis hin zu großen Einzelhandelsketten und Bundesbehörden. So konnten Repräsentanten großer Anwenderunternehmen wie etwa Airbus, Allianz, Audi, BASF, Bertelsmann, BMW, Commerzbank, Daimler Chrysler, Deutsche Telekom, Deutsche Bahn, Deutsche Bank, E.ON, Ernst & Young, Fraport, IBM, Lufthansa, Metro, Pricewaterhouse Coopers, Siemens oder VW – teilweise sogar mit großen Delegationen – in Köln begrüßt werden. Daneben kamen auch zahlreiche Vertreter aus Behörden und Hochschulen nach Köln.

### Großes Lob von Seiten der Besucher

Nicht nur die Aussteller, auch die Besucher waren rundum zufrieden mit der Veranstaltung. So ergab die Besucherbefragung, dass 78 Prozent der Befragten mit der ORGATEC sehr zufrieden bis zufrieden waren, mit der Erreichung ihrer Besuchsziele zeigten sich 81 Prozent sehr zufrieden oder zufrieden. Das ganzheitliche Produktspektrum sorgte zudem dafür, dass 80 Prozent das Ausstellungsangebot mit sehr gut oder gut bewerteten. Diese durchgehend positive Beurteilung der Veranstaltung hat zur Folge, dass 92 Prozent der

befragten Besucher einem guten Geschäftsfreund den Besuch der ORGATEC empfehlen würden.

Seite  
3/10

Ein ebenso positives Fazit zog auch der Fachhandel. „In einer nachfrage-schwachen Phase eine so gute Leitmesse für Büro- und Objekteinrichtung durchzuführen, ist eine großartige Leistung der Branche und der Koelnmesse“, so Thomas Grothkopp, Geschäftsführer Bundesverband Bürowirtschaft (BBW). „Ihr Erfolg zeigt, dass die Wirtschaft in Deutschland wieder nach vorn schaut, die Potentiale attraktiver Büros, die nicht nur Krankheit vermeiden, sondern insbesondere Leistung und Kreativität unterstützen, nutzt. Das Themen- und Vortragsprogramm der Messe wie die Kompetenzzentren zu Licht, Akustik und Medientechnik, das ULTIMA OFFICE Trendforum und die aufwändig vorbereitete Tour zu spannenden Bürolösungen in Köln boten für den Fachhandel für Büro und Objekt vielfältige Anknüpfungspunkte, um noch kompetenter Kunden zu beraten und zu beliefern.“

**Mehr Bewegung, Flexibilität, Kommunikation und Atmosphäre im Büro**  
Unter dem Motto „Erfolgsfaktor Büro“ zeigten die Aussteller auf ihren anspruchsvoll gestalteten Ständen innovative Lösungen für effizientes Arbeiten. Präsentiert wurden vielerorts offene Bürolandschaften, die nicht nur durch ein intelligentes Wechselspiel von Kommunikation und konzentriertem Arbeiten, sondern auch durch Wohlfühlatmosphäre im attraktiven Ambiente überzeugen. Generell geht der Trend dazu, multifunktionale Bereiche zu schaffen, die bei Bedarf ganz unterschiedlichen Anforderungen gerecht werden. Inspiriert von Parks und Plätzen in Städten stellten daher verschiedene Anbieter komplette Möbelsysteme vor, die für konzentriertes Arbeiten ebenso wie für Teamwork, Meetings, zum Warten oder Entspannen genutzt werden können. Gezeigt wurden genauso modulare und veränderbare Möbel, die sich bei Bedarf unkompliziert neu platzieren oder ergänzen lassen.

Gerade in offenen Büros stellt die Raumakustik viele Unternehmen vor große Herausforderungen. Die Aussteller präsentierten daher eine Vielzahl ausgeklügelter Akustiklösungen – ob Möbel mit schallabsorbierenden Oberflächen, Raum-im-Raum-Systeme, Raumteiler oder Akustikabsorber, die sich als Projektionswände oder Bilder tarnen. Auch eigens für Großraum- und Teambüros entworfene Teppichböden, die Schall besonders wirkungsvoll im Bereich der menschlichen Stimme absorbieren sollen, wurden vorgestellt. Es gilt

jedoch nicht nur dem Lärm, sondern auch dem Bewegungsmangel im Büro entgegenzuwirken. Bürostühle und Tische passen sich daher ihren Besitzern an und sollen zugleich die Bewegung fördern. So unterstützen die neuen Drehstühle den Sitzenden ergonomisch perfekt und bieten dank dreidimensionaler Beweglichkeit großen Spielraum bei Bewegungen und Drehungen. Denn Stuhllehnen sind nicht länger nur nach vorne und hinten, sondern auch zu den Seiten beweglich. An zahlreichen Ständen zeigten die Aussteller außerdem Tische, deren Höhe sich häufig automatisch verstellen lässt, sowie ebenfalls automatisch höhenverstellbare Sitz-Steh-Arbeitsplätze, die den ergonomisch sinnvollen Wechsel zwischen sitzendem und stehendem Arbeiten ermöglichen.

Für mehr Flexibilität und Effizienz soll auch moderne Konferenz- und Medientechnik sorgen. Zu sehen gab es hier unter anderem Konferenztische mit integrierten Touchpanels oder 360-Grad-Kameras für Videokonferenzen, großformatige Monitorwände für Hightech-Präsentationen oder auch die elektronische Empfangsdame – ein Informations- und Serviceterminal, das aktiv wird, sobald sich jemand nähert. So hilfreich die Konferenz- und Medientechnik auch ist, optisch soll sie möglichst nicht stören und verschwindet daher häufig per Knopfdruck im Möbel. Neueste Technologie kommt nicht zuletzt auch beim Thema Licht zum Tragen. Denn auch bei der Bürobeleuchtung sind LEDs auf dem Vormarsch. Die neuen LED-Leuchten sind nicht nur höchst energieeffizient und extrem langlebig, sondern überzeugen häufig auch durch elegante Ästhetik.

**INSIGHT COLOGNE, Networking und aktuelle Branchenthemen:**  
Sehr positives Feedback zum Kommunikationsprogramm der ORGATEC  
Großer Resonanz erfreute sich auch das Kommunikationsprogramm der ORGATEC 2010. Im Fokus standen drei bestimmende Themen: der verstärkte Praxisbezug, aktuelle Branchenthemen und das Networking aller Marktteilnehmer. Highlight war INSIGHT COLOGNE – die ORGATEC Night of Corporate Architecture. Die Veranstaltung, die am Abend des 29. Oktobers erstmals im Rahmen der ORGATEC stattfand, stieß auf großes Interesse. Rund 1.500 Teilnehmer erkundeten 15 Kölner Büro- und Objektgebäude, die ihre Türen für Besucher der ORGATEC sowie für die Öffentlichkeit geöffnet hatten. Sie nutzten die Chance, um live vor Ort erfolgreiche Beispiele für anspruchsvolle Arbeits- und Kommunikationsräume zu erkunden. Im Mittelpunkt standen Büro- und Arbeitskonzepte des 21. Jahrhunderts, Green Building und Nachhaltigkeit

sowie die Revitalisierung von Gebäuden. Die zahlreichen Diskussionsrunden, Vorträge, interaktiven Ausstellungen, Videos, Performances und Lesungen in den einzelnen Stationen waren gut besucht. Das abschließende Fazit zahlreicher Teilnehmer lautete, dass INSIGHT COLOGNE sowohl für die ORGATEC als auch die Stadt Köln eine echte Bereicherung sei.

Um aktuelle Branchenthemen und Best-Practice-Beispiele ging es ebenfalls im ULTIMA OFFICE Trendforum in den Messehallen. Auch hier war die Resonanz hervorragend. Ein besonders großer Andrang wurde bei den Vorträgen zu Immobiliennutzung, Nachhaltigkeit und Revitalisierung verzeichnet. Vor dicht besetzten Reihen fanden daneben u. a. auch Vorträge rund um die Themen Licht, Akustik sowie Gesundheit und Ergonomie statt. Darüber hinaus zeigten sich die Besucher auch an den im Rahmen von Kompetenzzentren vorgestellten inhaltlichen Präsentationen zu den Bereichen Licht, Akustik und Medien- / Konferenztechnik überaus interessiert.

Zu den Höhepunkten der ORGATEC zählte außerdem die Verleihung des Awards „Best Office 2010“, die im Beisein von zahlreichen Ausstellern, Besuchern und Medienvertretern am 28. Oktober auf der Bühne des ULTIMA OFFICE Trendforums stattfand. Dieser Wettbewerb wurde bereits zum vierten Mal gemeinsam mit der „WirtschaftsWoche“ vergeben, um zukunftsweisende Bürokonzepte im In- und Ausland zu fördern. Die Preise gingen an das Solarunternehmen Solon aus Berlin sowie den Stahlproduzenten voestalpine Stahl aus Linz, Österreich. Ausgezeichnet wurden auch die „planerischen Köpfe“ hinter den beiden Bürolösungen. In beiden Fällen wurden Bürokonzepte prämiert, die vom intelligenten Wechselspiel zwischen Räumen für kreative Teamarbeit, sichtbarer Präsenz und Rückzugsmöglichkeiten geprägt sind und die abteilungsübergreifende Kommunikation fördern.

Die ORGATEC 2010 hatte sich das Ziel gesetzt, die Kommunikation zwischen allen an der Büroplanung beteiligten Zielgruppen voranzutreiben und den Community-Gedanken zu stärken. Zentraler Ort für das Networking der Branchenvertreter war der unter dem Motto „Working Time is Living Time“ gestaltete ORGATEC Boulevard. Während der gesamten Messedauer nutzten die Besucher die dort eingerichteten Loungezonen intensiv zum Kommunizieren und Arbeiten. Um internationalen Erfahrungsaustausch ging es ebenfalls beim gut besuchten Architect's Breakfast, bei dem renommierte Referenten aus dem

In- und Ausland individuelle Denkanstöße zur Zukunft des Designs gaben. Auch die Verleihung des Deutschen Innenarchitektur Juniorpreises 2010 erfreute sich sehr großen Zuspruchs. Nicht zuletzt wurde auch die Verlegung des Branchen-Get-Togethers am ersten Messeabend auf den neu gestalteten Boulevard begrüßt. Denn zahlreiche Aussteller, Besucher und Medienvertreter nutzten die SIX-TO-NINE-Party getreu dem Motto „Working Time is Living Time“ zum Networking und Feiern in ungezwungener Atmosphäre.

#### Die ORGATEC 2010 in Zahlen:

An der ORGATEC 2010 beteiligten sich auf einer Bruttoausstellungsfläche von rund 105.000 m<sup>2</sup> 608 Unternehmen aus 41 Ländern. Darunter befanden sich 227 Aussteller und 11 zusätzlich vertretene Firmen aus Deutschland sowie 368 Aussteller und 2 zusätzlich vertretenen Unternehmen – und damit 61 Prozent – aus dem Ausland. Schätzungen für den letzten Messetag einbezogen, kamen rund 50.500 Fachbesucher aus 110 Ländern zur ORGATEC, davon rund 50 Prozent aus dem Ausland. Zusätzlich nutzten rund 10.500 Besucher den kostenvergünstigten Eintritt über Kooperationen mit der Wirtschaft, den Medien und Verbänden.\*

\* Alle Zahlen sind nach den Richtlinien der Gesellschaft zur Freiwilligen Kontrolle von Messe- und Ausstellungszahlen (FKM) berechnet und unterliegen der Kontrolle durch einen Wirtschaftsprüfer ([www.fkm.de](http://www.fkm.de)).

Die nächste ORGATEC – Internationale Leitmesse für Office & Object – findet vom 23. bis 27. Oktober 2012 statt.

#### Digitaler Presse-Service:

Den Schlussbericht, weitere Presstexte, Pressefächer der Aussteller, eine Übersicht über die Neuheiten sowie eine Bilddatenbank mit Fotomaterial und Logo finden Sie unter [www.orgatec.de/presse](http://www.orgatec.de/presse).

Bei Abdruck Belegexemplar erbeten.

Dr. Bernhard E. Kallup, Vorstandsvorsitzender Sedus Stoll AG

„Die Messe ist für uns sehr positiv verlaufen. Unser Stand war immer gut gefüllt, und vor allem waren die richtigen Besucher da. So konnten wir unter anderem Vertreter der Führungsebene großer Nutzerunternehmen begrüßen, die sich zusammen mit ihren Projektteams informiert haben. Unser Eindruck ist auch, dass die ORGATEC noch internationaler geworden ist. Denn unsere Besucher kamen aus der ganzen Welt, von Australien bis Brasilien.“

Jörg Pannekoike, Geschäftsführer Kinnarps Samas GmbH

„Wir waren überwältigt vom Besucherandrang auf unserem Stand. Dabei haben wir qualitativ sehr gute Gespräche mit Endkunden und bestehenden, aber auch potentiellen Partnern aus dem Handel geführt, die Interesse an einer zukünftigen Zusammenarbeit gezeigt haben. Gleichzeitig ist es uns gelungen, den Besuchern eine Wohlfühlatmosphäre zu vermitteln. Insgesamt lautet unser Fazit daher, dass die Entscheidung, auf der ORGATEC Präsenz zu zeigen, richtig war.“

Dr. Wolfgang Reising, Vorstandsvorsitzender König + Neurath AG

„Die ORGATEC 2010 war für uns ein Riesenerfolg. Wir konnten fünf Prozent mehr Besucher aus dem Fachhandel und aus Unternehmen am Stand begrüßen, die von unserem Konzept und den Produktneuheiten der K+N CITY beeindruckt waren. Viele Kunden sind an konkreten Projekten und an ganzheitlichen Lösungen interessiert. Die ORGATEC zeigt jedes Jahr aufs Neue die Impulse für das Büro von morgen und ist damit unentbehrlich für die Branche.“

Rudolf Pütz, Geschäftsführer Vitra GmbH

„Man spürt, dass sich die Unternehmen wieder mit konkreten Vorhaben für die Büro- und Objektgestaltung auseinandersetzen. Denn die Entscheider aus wichtigen Großunternehmen waren hier. Die Qualität der Gespräche war daher sehr gut. Dabei sind unser Konzept „Citizen Office“, das für die moderne Art der Gestaltung von Arbeitsräumen sensibilisiert, genauso wie unsere zahlreichen Innovationen und unsere Leistungen im Bereich Nachhaltigkeit wie z.B. das „Green User Agreement“ auf großes Interesse gestoßen. Das sind die Themen, mit denen sich die Besucher gezielt auseinandersetzen.“

Leo Lübke, Geschäftsführer COR und Sitzmöbel interlübke

„Unsere Erwartungen hat diese ORGATEC mehr als erfüllt. Die Stimmung in den Messehallen war aus meiner Sicht sehr gut. Ich freue mich jetzt schon auf die ORGATEC 2012.“

Helmut Link, Geschäftsführender Gesellschafter, Interstuhl Büromöbel GmbH & Co. KG

„Unser Stand war sehr gut besucht. Dabei war auffällig, dass die Besucher noch professioneller als in den letzten Jahren waren. Nicht nur die Fachhändler nutzten die Veranstaltung in größeren Gruppen zu Informationszwecken, auch die wichtigen Entscheider großer Unternehmen waren da. Erfreulich war nicht zuletzt, dass wir unter anderem viele Besucher aus Spanien und Großbritannien, aber auch aus Brasilien, Mexiko und Kolumbien begrüßen konnten.“

Heiner Goossens, Vorstandsvorsitzender der Rolf Benz AG & Co. KG

„Wir präsentieren uns das erste Mal in dieser Form auf der ORGATEC und sind mit dem Zuspruch sehr zufrieden. Wir haben hervorragende Kontakte geknüpft, vor allem zu Designern, Architekten und Facility Managern, die aus meiner Sicht zahlreich vertreten waren. Mein Fazit deshalb: Wenn die ORGATEC sich so weiter entwickelt, werden wir langfristig an ihr teilnehmen.“

Paul Olesh, Vice President Marketing, Procurement & Supply Chain Europe, Haworth

„Die ORGATEC 2010 steht für fünf Tage mit hunderten von Gästen – Endkunden, Architekten und Händlern – die alle von unserem Stand und von der Erfahrung, die sie dort machen konnten, begeistert waren: nämlich eine andere Art des Arbeitens zu sehen. Wir haben unseren Ansatz „Organic Workspace“ umgesetzt und ein neues Produktportfolio gezeigt: vier Weltneuheiten, zwei Europaneuheiten und neue Funktionalitäten von Produkten, die nicht älter als zwölf Monate sind. Wir können sagen, es war die richtige Entscheidung zur ORGATEC zu kommen.“

Dr. Jochen Ihring, Geschäftsführer Dauphin HumanDesign Group

„Wir sind sehr zufrieden mit dem Messeverlauf. Nicht nur die Händler, sondern auch die Endkunden aus großen Unternehmen waren hier. Dabei war zu spüren, dass die Wirtschaft wieder anzieht. Denn gerade die Anwender aus den

Unternehmen waren nicht nur mit größeren Gruppen da, sondern haben auch mehr Zeit auf der Messe verbracht.“

Seite  
9/10

Toru Hagiwara, Assistant Manager Global Marketing Department,  
KOKUYO Furniture

„Wir sind sehr zufrieden mit der ORGATEC 2010, da die Messe für uns deutlich besser als zuvor war. Wir hatten sehr gute Kontakte, da die Entscheidungsträger hier waren und die Veranstaltung sehr international war. Dabei war unser Eindruck, dass insbesondere das Interesse aus Indien zugenommen hat.“

Luke Dawson, Head of Marketing EMEA, Herman Miller Ltd.

„Die ORGATEC hat uns geholfen, unsere Marke zu stärken, Verbundenheit zu unseren Händlern zu zeigen und zu demonstrieren, dass wir Vertrauen in den Marktaufschwung haben. Wir waren besonders erfreut über den Zuspruch des Handels und der Presse. Die ORGATEC hat bewiesen, dass sie die richtige Plattform ist, um neue Produkte einzuführen, da wir großes Interesse aus aller Welt verzeichnen konnten. Die ORGATEC war ein wertvolles Instrument für uns und unser stärkster Auftritt.“

Sabine Prengel, Geschäftsführerin USM U. Schärer Söhne GmbH

„Wir sind sehr zufrieden mit dem Messeverlauf. Denn unser Stand war durchgehend gut besucht. Wir konnten die ORGATEC nicht nur als Plattform für unsere deutschen Vertriebspartner nutzen, sondern haben auch international viele neue Kontakte geknüpft.“

Marco Colombo, Export Area Manager Unifor SpA

„Wir ziehen eine positive Messebilanz. Die Besucherqualität war exzellent und wir hatten sehr gute internationale Kontakte, insbesondere aus Europa, Israel und Indien.“

Thomas Trenkamp, Geschäftsführender Gesellschafter der Carpet  
Concept Objekt-Teppichboden GmbH

„Der Erfolg dieser Messe signalisiert für Carpet Concept die Zukunft eines qualitativ neuen Einrichtens von Büros und Objekten. Die Signale dafür sendete die ORGATEC 2010 mehr denn je.“

**Norbert Dorn, Marketing Kindermann GmbH**

„Wir sind mit großen Hoffnungen zur ORGATEC zurückgekehrt. Diese haben sich erfüllt. Denn die ORGATEC hat sich als sehr gute Plattform für den Bereich Medien- und Konferenztechnik erwiesen. So sind wir nicht zuletzt dank des hochkarätigen Publikums sehr zufrieden mit dem Messeverlauf und haben unsere Ziele erreicht. Damit befindet sich die ORGATEC unserer Meinung nach auf dem richtigen Weg.“

**Carsten Nusch, Projektmanagement Tobias Grau GmbH**

„Das Thema Licht ist für die Büro- und Objektgestaltung integraler Bestandteil, wird im Fachhandel aber noch zu wenig forciert. Das Lighting Competence Centre bot eine gute Gelegenheit, sich über Lichtgestaltung und neue Produkte zu informieren. Aus unserer Sicht sollte das Lighting Competence Centre daher eine feste Einrichtung auf der ORGATEC werden.“

**Volker Knieß, Marketing und Sales Manager, Toucan-T Carpet Manufacture GmbH**

„Für uns ist die ORGATEC eine hoch interessante Messe. Denn dank des ganzheitlichen Ansatzes der Messe, der Einrichtung, Licht, Akustik, Boden und Konferenztechnik kombiniert, können wir andere Zielgruppen erreichen – auch unter den Architekten. Unsere Produktneuheiten, die insbesondere auf Akustik und Nachhaltigkeit abzielten, sind auf großes Interesse gestoßen. Dabei konnten wir auch gute neue Auslandskontakte knüpfen, insbesondere aus Südamerika.“

**Andreas Albig, Bereichsleitung Möbel, Rehau AG + Co**

„Auch 2010 wurde die ORGATEC ihrem Ruf als Leitmesse für die Branche „Office & Object“ wieder voll und ganz gerecht. Die angenehme, offene und kreative Messeatmosphäre sowie die gute Besucherfrequenz boten uns die Gelegenheit für konstruktive Gespräche. Besonders hervorzuheben ist die Internationalität in der Besucherstruktur. Als Entwicklungspartner der Möbelindustrie sehen uns einmal mehr bestätigt, dass auch wir auf der ORGATEC gut aufgehoben sind und die Messe nutzen können, um mit innovativen Ansätzen Impulse zu geben und uns immer stärker als Ideengeber der Branche zu positionieren.“